

Preisentwicklung

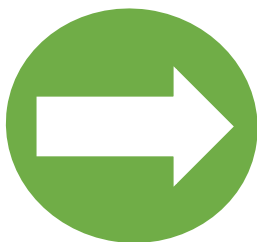
VEZG-Notierung Schlachtschweine (Euro/kg SG)				
KW. 21	KW. 22	KW. 23	KW. 24	KW. 25
2,38	2,38	2,43	2,43	2,50
VEZG-Notierung Schlachtsauen (Euro/kg SG)				
KW. 21	KW. 22	KW. 23	KW. 24	KW. 25
1,78	1,78	1,83	1,83	1,90
VEZG-Notierung Ferkel (200er Partie, 25 kg, Nord-West; Euro/Stk)				
KW. 21	KW. 22	KW. 23	KW. 24	KW. 25
84,50	84,50	88,00	88,00	91,00

Das prägte den Schweinemarkt im Juni

Im Juni konnten die Schlachtpreise für Schweine gleich zwei neue Allzeithochs erreichen. Mitte Juni ging es vom bisherigen Höchstpreis 2,38 Euro auf 2,43 Euro je Kilogramm Schlachtgewicht nach oben. In der letzten Notierung des Monats wurden dann 2,50 Euro/kg erreicht. Gestützt wird der Markt von einer guten Nachfrage nach Grillartikeln und einer gleichzeitig kleinen Stückzahl schlachtreifer Schweine. Trotz beginnender Sommerferien ist der Markt insgesamt knapp versorgt. Schlachter klagen zwar über fehlende Preisweitergabemöglichkeiten an den Fleischmarkt, insgesamt sind die Tiere jedoch so stark umworben, dass höhere Preise gezahlt werden mussten. Selbst das übliche Sommerloch zeigt sich derzeit noch nicht. Die massiven Betriebsrückgänge und Bestandsreduzierungen des letzten Jahres machen sich mittlerweile immer deutlicher bemerkbar. Mit wenigen Ausnahmen zeigt sich dieses Phänomen auch in den europäischen Nachbarländern.

Die Nachfrage nach Ferkeln ist weiterhin sehr hoch. Mäster sind bei den aktuellen Schweinepreisen sehr einstellbereit. In Folge der höheren Schweinenotierungen konnten auch die Ferkelpreise anziehen und neue Höchstpreise erreichen.,

Wie wird es weitergehen?



Der Bestandsrückgang macht sich deutlich bemerkbar. Die Sommerferien könnten den zügigen Marktverlauf jedoch leicht ausbremsen.

Der Juli könnte die Fleischpreise noch etwas unter Druck geraten lassen. Das ausgesprochen kleine Angebot an schlachtreifen Tieren sorgt aber für Preisunterstützung. Die Aussichten sind aus Erzeugersicht positiv, die Deckungsbeiträge entwickeln sich freundlich.

Davon profitieren werden auch die Ferkelnotierungen. Bei beiden, Schweine und Ferkeln aber auch bei den Schlachtreifen für Sauen wird die Luft nach oben aber voraussichtlich in den nächsten Wochen sehr viel dünner werden.

